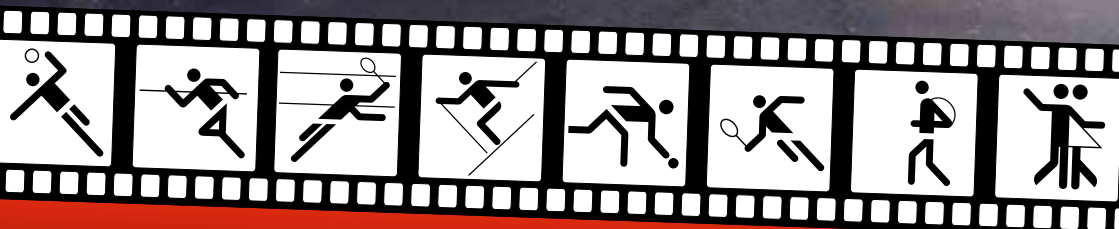
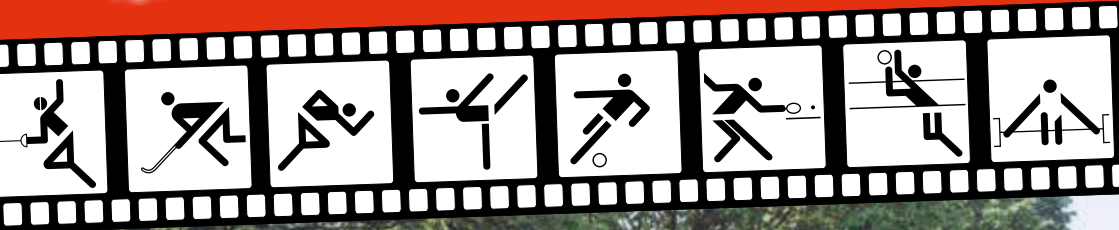


94. Jahrgang - Nr. 5 - Mai 2016



im Fokus

Vereinszeitschrift der TSG 1861 Kaiserslautern





SCHIEBEL

HEIZUNG · SANITÄR



- **Energiesparmaßnahmen**
- **Heizsysteme**
- **Alternative Energien**
- **Schallschutz**
- **Warmwasserversorgungsanlagen**
- **Solarsysteme**
- **Be- und Entlüftungssysteme**
- **Klimaanlagen**
- **Sanitärsysteme**
- **Gasinstallation**

Liebe Mitglieder,

am 5. Mai ist es wieder soweit. Die TSG-Familie feiert den „Vatertag“ gemeinsam im Mooswiesertal an der TSG-Wanderhütte. Wie schon seit vielen Jahren, werden die Mitglieder der Wander-Abteilung alles bestens vorbereitet haben, damit sich alle Gäste wohlfühlen. Bei musikalischer Unterhaltung unseres „Kümmelbrötchen“ ist ab elf Uhr für tolle Stimmung gesorgt!

Glückwunsch an die Fußball-Abteilung. Sie hat sich erfolgreich beim SWFV bei der Aktion „1:0 für ein Willkommen“ beworben. Seit geraumer Zeit kümmern sich die Fußballer um die Eingliederung von Flüchtlingen in den Trainings- und Spielbetrieb.

In die gleiche Richtung zielte ein Sportartikel und -Geräte-Basar für Flüchtlinge am 23. April in der Halle II. Dem Aufruf, Sachen zu spenden, kamen viele unserer Mitglieder nach.

Fleißige Helfer aus verschiedenen Abteilungen bauten den Basar auf und halfen am Samstagmorgen bei der Verteilung an die zahlreich erschienenen Flüchtlinge. Die Aktion wurde super unterstützt von der Stabsstelle Asyl der Stadt Kaiserslautern, vertreten durch Frau Michels.

Ein besonderer Dank gilt der Volksbank Kaiserslautern, die der TSG zur Unterstützung der Arbeit mit Flüchtlingen eine stattliche Spende zur Verfügung stellte.

Ab Mai werden durch die Abteilungen Fit und Gesundheit, Handball, Kegeln

und Tischtennis eigene Sportstunden für Flüchtlinge angeboten. Bei den Hockeyern trainieren schon seit geraumer Zeit jugendliche mit.

In Kürze beginnt auch wieder ein Wettbewerb der Kreissparkasse, bei dem für den eigenen Verein per Internet gevotet werden kann. Im letzten Jahr hat unser Verein den mit 1000 Euro dotierten ersten Platz belegt. Die Titelverteidigung sollte unser aller Ziel sein. Wir vertrauen unseren Mitgliedern.

Abschließend ein Dank an die Lauf-Abteilung. Sie hat unseren Verein bei der Veranstaltung in Johanniskreuz „Pfälzerwald – Eintauchen ins Grüne“ hervorragend mit einem Nordic Walking-Angebot vertreten.

Sportlich wird es im Mai für die 2. Herrenmannschaft der TT-Abteilung, die die Relegationsspiele um den Aufstieg in die Oberliga bestreiten. Die Hockeyer werden mit dem Ziel Aufstieg in die Regionalliga die Ligaspiele beginnen. Ebenso das Frauen-Team, die das Ziel Oberliga unter ihrem ehrgeizigen Trainer Rainer Schwenk vor Augen hat. Für viele unserer 21 Fußballmannschaften kommen jetzt die um Auf- oder Abstieg entscheidenden Spiele.

Drücken wir allen die Daumen, oder noch besser, unterstützen wir durch unsere Anwesenheit unsere Sportler.

Euer Präsidium

Titelbild: Unser herrlicher Biergarten ladet auch in diesem Jahr wieder zum Verweilen ein. Freuen wir uns doch heute schon auf die kommenden „Biergartenfeste“, die hoffentlich auch von zahlreichen Mitgliedern besucht werden!



Wettkampfergebnisse unserer Läuferinnen und Läufer . . .

10. Marathon Deutsche Weinstraße

am 10. April:

Marathon:

Andrea Groch: 4:02:28, 5. W 35

Jörg Wenzel: 4:11:16, 77. M 50

Florian Kaiser: 4:19:59, 38. M 35

Sonja Schwehm: 4:54:34, 20. W 55

Halbmarathon:

Alois Berg: 1:32:49, 1. M 60

Klaus Schwehm: 2:36:10, 4. M 75

Lieselotte Arnold: 2:40:37, 9. W 65

Elisabeth Herzhauser: 2:50:15, 1. W 80

Trail-Run – Rodenbach - 10 km

am 10. April:

R. Rzehak-Rohden: 47:13, 1. W 55

Peter Rösch: 51:31, 9. M 50

Walter Luba: 55:44, 3. M 65

Gunter Malle: 55:50, 18. M 55

Ines Luba: 56:47, 4. W 20

Rhein-Volkslauf – Maximiliansau - 10 km

am 09. April:

Stephan Simon: 57:00, 21. M 50

Rockie-Mountain-Lauf -

13,3 km – 560 Hm

am 02. April:

Alois Berg: 1:08:28 Std., 1. M 60

Sabine Rielinger: 1:29:16 Std., 2. W 60

Udo Kaiser: 1:36:05 Std., 12. M 60

Am Sonntag, den 20. März, fand der 35. Halbmarathon der TSG-Langlauf-Abteilung statt:

Mehrere Monate hatte die neue Abteilungs-führung mit Unterstützung einiger

Mitglieder die Veranstaltung organisiert. Nachdem sich bis in der Vorwoche 218 Läufer vorangemeldet hatten, waren dann 359 Sportler im Ziel. Optimales Laufwetter erwartete die Athleten, die wie jedes Jahr, von der Bremerstraße über den Bremerhof, die Rote Hohl Richtung Mölschbach und über das Schattenbäumchen / Hungerbrunnen die Entersweilerstraße entlang zum Parkplatz Bremerstraße geführt wurden.

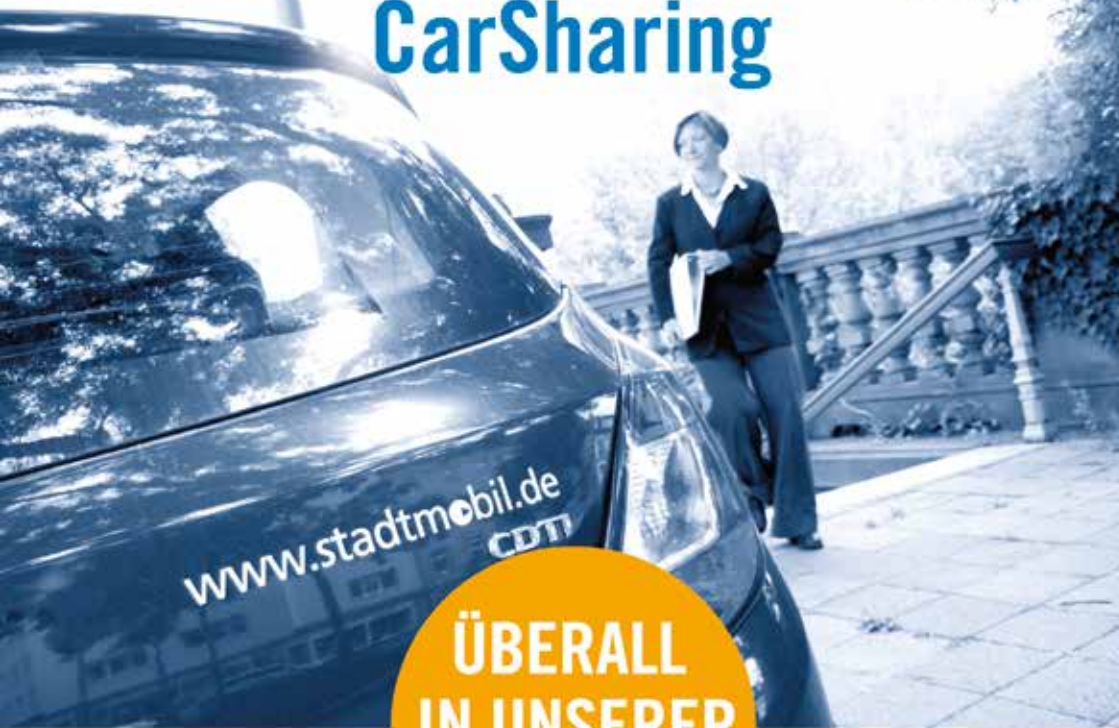
Schnellster Läufer war Thomas Dehaut von der LLG Landstuhl in 1:20:03 Stunden mit souveränen zwei Minuten Vorsprung. Bei den Frauen gewann Josefa Matheis von der TSG Eisenberg in 1:29:16 Stunden. Aber auch die letzten Läuferinnen, Vertreterinnen der zahlreich erschienenen Amerikaner, ließen sich nach 2:51 Stunden noch vom Zielpersonal feiern.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Lauffreund Wolfgang Behr aus Rülzheim, die Siegerehrung wurde von unserer Präsidentin Beate Kimmel begleitet.

Großer Dank geht an die vielen Helfer der Lauf- und Triathlon-Abteilung, die uns tatkräftig unterstützten.

www.stadtmobil.de

CarSharing



ÜBERALL
IN UNSERER
STADT

CARSHARING MIT STADTMOBIL - EINFACH. FLEXIBEL. GÜNSTIG.

Lohnt sich das? Wenn Sie weniger als 10.000 km/Jahr fahren, sparen Sie mit stadtmobil bares Geld! **Einfach einsteigen** Spontan buchen – kein Problem. **Viel Auto** Vom Mini über Kombi zum Cabrio oder Transporter – alles da! **Mehr Zeit** Werkstatt, TÜV, Autopflege: diese lästigen Dinge übernimmt stadtmobil für Sie. **Top Service** Neuwagen, top gewartet und gepflegt. **Prima Klima** CarSharing ist aktiver Umweltschutz.

Noch Fragen: Tel. 0621/12 85 55 85 oder www.stadtmobil.de



stadtmobil
carsharing



Liebe Wanderfreunde,

**zur „Mai-Wanderung“ am 22. Mai
laden wir recht herzlich ein.**

Wir treffen uns um 09.15 Uhr am Hauptbahnhof. Abfahrt ist um 09.34 Uhr und fahren dann gemeinsam nach Katzweiler.

Die „große“ Tour, ca. zehn Kilometer, führt Karl Reiß. Wir freuen uns ganz besonders, dass er das – nach seiner Krankheit – wieder für uns machen kann. Danke Karl! Er führt uns vom Bahnhof Katzweiler über den Kerweplatz zum Himmelsblick, was allerdings eine kurze Steigung bedeutet. Es folgt aber gleich eine Rast zum Verschnaufen. Bekanntlich ist es so, wo es hoch geht, geht es auch irgendwann mal wieder abwärts. So führt uns dann der Weg bergab zu den Fischweihern. Von hier aus bewältigen wir noch den Anstieg in Richtung Mehlbach zur Kirche und von nun an geht es bergab zur Schafsmühle, wo die Schlusseinkehr stattfindet.

Für die Wanderung müssen wir mit der Pause ca. drei Stunden einkalkulieren.

Die „kleine“ Wanderung führt Ursel Voigt.

Wir fahren mit demselben Zug, steigen aber bereits in Otterbach aus. Von hier aus wandern wir auf einem bequemen Weg nach Sambach und weiter nach Katzweiler. Nach der Rast am Landschaftsweiher geht es weiter zur Schafsmühle zur gemeinsamen Schlusseinkehr.

Die Wanderung beinhaltet eine Strecke von ca. fünf Kilometer.

Bitte bei der Anmeldung das Essen vorbestellen bis spätestens Donnerstag, 19. Mai.

Ursel + Sepp, Telefon 0631.25875, AB vorhanden.

Die Rückfahrt immer stündlich zehn Minuten nach voller Stunde ab Bahnhof Katzweiler.

**Gäste sind herzlich willkommen,
wandern jedoch auf eigenes Risiko!**

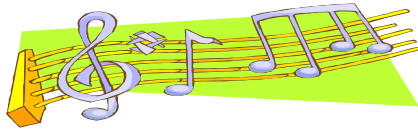
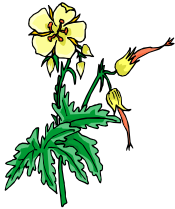
**Nicht vergessen:
Am 05. Mai ist Christi Himmelfahrt und
das ist gleichbedeutend mit
„Vadderdag“.**

**Das heißt: „Hüttenfest“
im Mooswiesertal
in der TSG-Wanderhütte!**

Naturfreunde Kaiserslautern im
Bezirk 5 Westpfalz
laden ein zur



Frühlingsfeier



**Samstag, den 21. Mai 2016
in der „Alten Eintracht“
Unionstr. 2, 67657 Kaiserslautern**

Wie freuen uns auf Euch

Annweiler  Bann  Heltersberg 
Kaiserslautern  Landstuhl  Niedersimten 
Steinbach  Pirmasens  Waldfishbach 
Zweibrücken 

**Beginn: 14 Uhr Eintritt frei!
Herzlich Willkommen!!!**



Liebe Wanderfreunde,

die April-Wanderung, die am 10. des Monats stattfand, wurde von Ilona und Helmut Cappel geführt. Die Teilnehmer der großen Tour fuhren mit dem Bus zur Hohenecker Brücke. Von da aus ging es bei herrlichem Sonnenschein und idealen Wandertemperaturen, steil nach oben zur Hohenecker Berg.

Von hier aus führte der Weg nach unten zum Kolbenwoog und weiter entlang dem Mühlbach, dann in Richtung Gelterswoog. Unterwegs gab es eine Rast vor der Hütte, von der wir gar nicht mehr weg wollten, denn es war ein herrlicher Sonnenplatz, der zum Verweilen förmlich einlud. Aus diesem Grund trafen wir die Wanderer der kleinen Tour nicht mehr an der Grillhütte, sondern zuerst in der Burgschänke.

Ilona Cappel führte ihre Gruppe von der Bushaltestelle Seehotel, vorbei am Campingplatz, um den Gelterswoog, auf einem bequemen Weg zum Grillplatz.



Dort saßen wir gemütlich in der Sonne, erfreuten uns an dem frischen, jungen Grün der Bäume und Sträucher und natürlich auch über die Leckerbissen auf dem Tisch.

Danach genoss die Gruppe die wunderschön blühenden Vorgärten in Hohenecken, wo wir in der Burgschänke schon erwartet wurden. Wir haben gut gegessen und die Stimmung war ideal. Helmut, unser einziger Mann im Team, fühlte sich wie der „Gockel in einem Hühnerhof“.

Wir bedanken uns ganz herzlich für diesen Frühlingssonntag. Lasst Euch schon mal etwas einfallen für das nächste Jahr, bitte!

Josef Wietzel





DAS **KÜCHENHAUS**

Schubert seit 1976



Küchen auf über 1000 qm

Gewerbegebiet West
Denisstr. 10
67663 Kaiserslautern

Unsere Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 09:00 – 19:00 Uhr
Samstag 09:00 – 16:00 Uhr

www.kuechenhaus-schubert.de

info@kuechenhaus-schubert.de - Telefon: 0631 /53 48 88-0



Auf der Zielgeraden . . .

Die Tischtennis-Saison neigt sich ihrem Ende zu. Die Mannschaften der TSG Kaiserslautern liegen überwiegend gut im Rennen und können schon jetzt eine erfolgreiche Saison für sich verbuchen!

War die vergangene Saison für die TT-Abteilung der TSG die vielleicht erfolgreichste ihrer Vereinsgeschichte – es wurden mehrere Meisterschaften von verschiedenen Mannschaften gewonnen – so galt es für die nachfolgende Saison, diese gezeigten Leistungen zu bestätigen und sich in den jeweils höheren Ligen zu beweisen. Wie gut und ob überhaupt dies gelingen würde, konnte man anfangs nicht mit Gewissheit sagen. Nun auf der Zielgeraden der laufenden Saison 2015/16 angekommen, blickt man großenteils mit Stolz auf die gezeigten Leistungen, war es einzelnen Mannschaften doch tatsächlich möglich, sich in der höheren Liga nicht nur zu behaupten, sondern sie spielen teilweise sogar eine entscheidende Rolle bei der Vergabe der anstehenden Meisterschaften.

Als Flaggschiff der TT-Abteilung erweist sich einmal mehr die 1. Mannschaft, die erst über eine Qualifikationsrunde und bedingt durch Abmeldungen anderer Vereine, in die Regionalliga Südwest aufsteigen konnte. Angesichts der zeitlichen Kürze zur nächsten Saison, konnte man nur in eingeschränkter Weise für entsprechende Spielerverstärkungen sorgen. Doch die etablierten Akteure erwiesen sich, zusammen mit zwei Neulingen, als ein so stark agierendes Team, dass sie bei einem noch ausstehenden Spiel in Staig vom hervorragenden und zunächst

kaum für möglich gehaltenen dritten Tabellenplatz nicht mehr zu verdrängen sind. Nur denkbar knapp konnte die Mannschaft den zum Schluss hin angepeilten zweiten Platz leider nicht erreichen. Damit bleibt ihnen die Berechtigung für eine Qualifikationsrunde zum Aufstieg in die nächst höhere Liga, die Dritte Bundesliga, verwehrt.

In einem begeisternden Spitzenspiel konnten die Sechs: Toru Takahashi, Stanislaw Horshkow, Antoni Witkowski, Christopher Simonis, Christian Stoffleth und Martin Cornelius den souveränen Tabellenführer aus Leiselheim zwar nicht bezwingen, bot ihnen jedoch mehr als nur Paroli. Nach einem großen Kampf mit insgesamt sieben Fünf-Satz-Spielen, von denen nur zwei die TSG-Spieler für sich entscheiden konnten, unterlag man schließlich knapp mit 5:9. Damit kürte sich Leiselheim schon vorzeitig zum Meister der Regionalliga Südwest.

Wie stark unsere Mannen von der „Ersten“ zur Zeit tatsächlich spielen, zeigten sie am darauffolgenden Wochenende, dem 12. + 13. März. Zunächst besiegten sie die Mannschaft aus Wehrden in deren eigener Halle souverän mit 9:5, ehe sie dann am Sonntagmorgen gegen Bietigheim-Bissingen ebenfalls mit 9:5 gewannen. Wie stark diese Leistungen einzuschätzen sind, ergibt sich aus der Tatsache, dass man in der letzten Runde gegen Wehrden zwar große Wettkämpfe geliefert hatte, jedoch kein Match für sich entscheiden konnte. Ganz anders in dieser Saison: Sowohl das Heimspiel als auch das jetzt erfolgte Auswärtsspiel gegen die starken Saarländer konnten unsere Spieler der „Ersten“ für sich entscheiden.

Energie sparen ist gut.

Mit Solarstrom Geld verdienen ist besser!

- Schlüsselfertig**
von Analyse über Fördermittelanträge bis Inbetriebnahme
- Kompetent**
Planung und Montage durch erfahrenes Fachpersonal
- Risikofrei**
Eigenkapital nicht erforderlich
- Lukrativ**
Rendite bis zu 10%
- Fair**
100% Finanzierung zu Sonderkonditionen
- Garantiert**
20 Jahre Einspeisevergütung laut EEG
- Unabhängig**
von Strompreisen durch **Eigenverbrauch**
- Kostenlos**
unverbindliche Analyse und Beratung

damm-solar

Wir machen Sie unabhängig von Strompreisen.

**Damm-Solar GmbH • Pariser Straße 248
67663 Kaiserslautern**

Tel.: 0631 205 81 - 11 • Fax: 0631 205 81 - 81
info@damm-solar.de • www.damm-solar.de

Hardy Müller, Mobil: 0171-751 92 09
Rudi Reiland, Mobil: 0171-485 37 61



Im darauffolgenden Heimspiel gegen die TT-Freunde aus Wendlingen, in der Tabelle immerhin im Mittelfeld platziert, gab es dann ein mehr als überzeugendes 9:2. Keiner der Akteure unserer „Ersten“ zeigte Schwächen und auch in den beiden verloren gegangenen Spielen erfreuten sich die Zuschauer über starke Leistungen der eigenen Spieler.

Auch in den beiden Verbandsligen, erste und zweite Pfalzliga, agieren mit der 2. Mannschaft (1. Platz) und mit der 3. Mannschaft (2. Platz) gleich zwei Teams der Abteilung.

Für die hier spielenden Akteure galt es ebenso, sich in einer höheren Liga zu beweisen. Und gerade so, als wollte man der „Ersten“ in nichts nachstehen, spielen beide Mannschaften in der absoluten Spitzengruppe der jeweiligen Liga und haben jeweils beste Chancen, zumindest den zweiten Tabellenplatz zu erreichen, der zur Qualifikation um einen Aufstieg berechtigt. Während in der 1. PL die Mannschaft aus Frankenthal – sie gewannen das Spitzenspiel bei uns denkbar knapp mit 9:7 – den Meistertitel unmittelbar vor Augen hat, kann die „Dritte“ in der 2. PL den Titel noch für sich entscheiden, ein Sieg beim derzeitigen Tabellenführer aus Waldfishbach ist dabei jedoch ebenso nötig wie ein Sieg gegen die immens stark aufspielenden TT-Freunde von der Post Kaiserslautern. Dies dürften zwar keine leichten Aufgaben sein, aber was ist im Sport schon leicht?

Die 4. Mannschaft belegt derzeit in der Bezirksklasse Ost einen Rang im Mittelfeld und kann mit den gezeigten Leistungen ebenfalls weitgehend zufrieden sein. Sie müssen sich gegen zum Teil stark

besetzte Gegner beweisen, von denen zumindest zwei Mannschaften als ambitionierte Titelaspiranten gelten können. Auch einige Verletzungssorgen tragen dazu bei, dass es den Mannen aus der „Vierten“ nicht möglich ist, sich in der Spitzengruppe dieser Klasse zu positionieren.

Sorgenkind unserer TT-Abteilung bleibt die 5. Mannschaft der Herren, die nach erfolgtem Aufstieg in die Kreisliga nun von einem direkten Abstieg betroffen ist. Zwar gibt es genügend Spieler für dieses Team, die Realität ist jedoch die, dass man selten mit den Besten gespielt hatte und vereinzelt auch mit einer nicht vollzähligen Mannschaft angetreten war.

Die Damen unserer Abteilung bestreiten eine ähnlich anerkennenswerte Saison wie unsere Herren, auch wenn sie derzeit keine vorderen Platzierungen in den jeweiligen Tabellen ihrer Ligen vorweisen können.

Bravourös schlägt sich auch hier die 1. Damenmannschaft in der stark einzuschätzenden Oberliga Südwest in der Besetzung: Janine Jansen, Annette Knieriemen, Stefanie Gundacker und Lisa Kallenbach – zu Einsätzen kamen auch die Nachwuchsspielerinnen Nina Klug und Jana Porten. Sie konnten die Spielrunde mit einem hervorragenden vierten Tabellenplatz, nach Punkten liegen sie nur knapp hinter dem Drittplatzierten mit weitem Vorsprung vor dem fünften Rang, absolut erfolgreich abschließen und sich schon jetzt auf die nächste Spielzeit freuen.

In der ersten Tabellenhälfte der ersten Pfalzliga haben sich die Damen unserer

Das Sportpaket!

Die alkoholfreien Durstlöcher von Karlsberg: isotonisch und kalorienreduziert.



www.karlsberg.de

KARLSBERG
Bier-Gefühl



2. Mannschaft mit dem sechsten Rang fest etabliert. Bei den noch verbleibenden Begegnungen der aktuellen Spielsaison ist nicht damit zu rechnen, dass sie in der Tabelle abrutschen könnten. Besonders hervorzuheben ist hier, dass die hoch talentierte Jana Porten im vorderen Paarkreuz eine stolze 10:0-Bilanz aufzuweisen hat.

Ähnlich wie bei den Herren bereitet auch im Bereich der Damen das rangniedrigste Team als einziges einige Sorgen. Unsere 3. Damenmannschaft befindet sich in der zweiten Pfalzliga West in akuter Abstiegsgefahr und belegt derzeit bei insgesamt 12 Mannschaften den 9. Rang. Je nach Zahl der tatsächlichen Absteiger dürfte es für die Spielerinnen schwer werden, sich in den letzten Begegnungen so zu steigern, dass sie mit dem Abstieg nichts mehr zu tun haben werden.

VERSCHIEDENES

Saison-Auftakt für Werner Nessler . . .

Bei den Duathlon-Europameisterschaften in Kalkar hat Werner Nessler in seiner Altersklasse (M 70) den 10. Platz belegt. Der Triathlet der TSG Kaiserslautern bewältigte die Sprintdistanz (5 km Laufen, 20 km Radfahren, 2,5 km Laufen) in 1:22:17 Stunden. Der Lauterer zeigte sich mit seiner Leistung im ersten Saisonwettbewerb zufrieden.

Herzlichen Glückwunsch für diesen Erfolg von der gesamten TSG-Familie!

Die Jahres-Hauptversammlung

der Hockeayer fand in einem sehr harmonischen Rahmen statt. Überraschenderweise kamen zahlreiche Aktive, um den mahnenden Worten des Abteilungsleiters zuzuhören. Schließlich beginnt die Rückrunde der Feldsaison und hier ist man ja nicht gerade chancenlos auf den Meistertitel. Leider fand man an diesem Abend keinen geeigneten stellvertretenden Abteilungsleiter bei der Ergänzungswahl. Dieses Thema wird mit ins nächste Jahr genommen, wenn der Abteilungsvorstand komplett neu gewählt wird.





**Grüne
Apotheke**



Stiftsplatz 5
Telefon 06 31/9 33 16
Telefax 06 31/6 87 46
67655 Kaiserslautern

Wir sind durchgehend für Sie da:
Mo. - Do. 08.00 - 18.30 Uhr
Fr. 08.00 - 18.00 Uhr
Sa. 08.30 - 13.30 Uhr



Kein Aufstieg in die Pfalzliga!

Zwei Spieltage vor Saisonende ist unsere 1. Mannschaft Tabellenvierter mit 25:15 Punkten und 544:498 Toren, kann damit nicht mehr aufsteigen. Dennoch ist es eine tolle Leistung unter dem scheidenden Trainer Harald Jungmann.

Am Ostermontag stand aber der bisherige Saisonhöhepunkt an.

Dies war der Pfalzpokal, wo man erst im Halbfinale gegen den zwei Klassen höher spielenden Oberligisten HSG Eckbachtal in Haßloch im Halbfinale knapp unterlag.

Durch den Gewinn des Verbandspokals konnte sich die 1. Mannschaft der MSG für den Pfalzpokal qualifizieren. Dort eliminierten die Lauterer Handballer mit der HR Göllheim-Eisenberg zwei Pfalzigisten und zogen somit ins Final-Four-Turnier um den Pfalzpokal ein. Gegner im Halbfinale war die HSG Eckbachtal, welche zwei Ligen höher in der Oberliga RPS spielt.

Harald Jungmann konnte an diesem Tag personell aus dem Vollen schöpfen. Vor wieder einmal überragender Kulisse in der Haßlocher Pfalzhalle merkte man den Jungs aus Kaiserslautern an, dass sie gewillt waren, den großen Favoriten aus der Vorderpfalz zu ärgern. Prompt ging die MSG mit 1:0 in Führung. Nach sehenswerter Kombination über Thomas Keilhauer und Nils Bechtel traf Kreisläufer Daniel Martin.

In der Folge entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, mit dem in dieser Art und Weise nicht zu rechnen war. Die MSG überzeugte spielerisch auf der

ganzen Linie und bestach durch einen temporeichen Handball. Der Ball lief konsequent durch die eigenen Reihen, vor allem Linksaußen Tim Bechtel, der insgesamt vier Tore erzielte, und Daniel Martin (sechs Tore) profitierten davon.

Die Eckbachtaler Gekkos spielten einen ähnlich schnellen Handball wie die Lauterer, den Zuschauern bot sich ein sehr ansehnliches Handballspiel. Der Favorit konnte sich zunächst etwas



absetzen, Eckbachtal führte nach ca. 20 Spielminuten mit 13:9. Der eingewechselte Mohamed Samet leitete mit drei Toren in Folge aus dem rechten Rückraum eine furiose Aufholjagd ein, in die Halbzeitpause ging es mit einem insgesamt verdienten 17:17-Unentschieden, was von dem frenetischen Anhang in roter Kleidung lautstark gefeiert wurde.

Nach der Pause bekam man aber den Eindruck, dass der MSG langsam die Kräfte schwinden und dass die Eckbachtaler nun zu ihrem Spiel gefunden hätten. Der Oberligist kam zu leichten Torerfolgen im Tempogegenstoß, da die Lauterer

Alles unter einem Dach

ELEKTRO- TECHNIK

gaul

KARL WERNER

**INSTALLATION/
KUNDENDIENST**

TEL. 0631.57465 · FAX 0631.57522

BELEUCHTUNG - NOTDIENST - ALARM

**PLANUNG/BAU-
ÜBERWACHUNG**

**EPLAN
MANAGEMENT GMBH**

TEL. 0631.98756 · FAX 0631.57522

**67663 Kaiserslautern
Denisstraße 20**



zu viele Ballverluste im Angriff produzierten. Die HSG führte Mitte der zweiten Halbzeit aus ihrer Sicht beruhigend mit 28:22. Trotzdem ließ sich die Jungmann-Sieben nicht abschütteln und kämpfte überragend, auch spielerisch lief es nun wieder besser.

Angeführt von Torjäger Nils Bechtel und Marc Reis, der in der zweiten Halbzeit ein starkes Spiel machte, kämpfte sich die MSG Tor um Tor heran, die Halle bebte. Beim Stand von 30:32, zirka sieben Minuten vor Ende, schien die Partie völlig offen. Der starke Thomas Betz (neun Tore) machte den Sack für die HSG allerdings zu und bescherte den Gekkos den Finaleinzug.

Die MSG kann trotz dieser Niederlage sehr stolz auf sich sein. Man hatte einen Oberligisten am Rande der Niederlage, was vom wieder einmal in Vielzahl mitgereisten Anhang und auch von neutralen Zuschauern bis weit nach Schlusspfeiff honoriert wurde.

9. April

Mit 30:23 haben die Männer um Nils Bechtel gegen den ersatzgeschwächten Tabellenletzten Kirrweiler in deren eigenen Halle gewonnen. Die MSG sah sich in der Pflicht beim Tabellenkellerkind zwei Punkte zu holen. Gleich zu Anfang zeigte die MSG, ohne die Spieler Keilhauer und Krick, dass sie keine Kompromisse machen wollten. So startete die MSG mit Tempo und dem 0:1 von Marc Reis durch. Kirrweiler erzielte im Gegenzug den 1:1-Ausgleich. Die MSG hielt das Tempo hoch, die Abwehr stand stabil, so konnte man sich nach gespielten 12 Minuten auf 1:7 absetzen. Kirrweiler, die bisher nur fünf Punkte auf der Haben-

seite verbuchen konnte, stellte sich der MSG kämpferisch entgegen. Wieder waren es Unkonzentriertheiten beim Wurf der MSG, die Abwehr ließ dem körperlich unterlegenen Gegner zu viele Unachtsamkeiten im Abwehrverband zu. So schmolz der Vorsprung nach 20 gespielten Minuten auf 6:8 zusammen. Kirrweiler stellte in dieser Phase des Spiels auf eine 5:1-Abwehr um, mit einem vorgezogenen Spieler auf Nils Bechtel. Dies verunsicherte den MSG-Rückraum nur für kurze Zeit. So wurden die größer gewordenen Räume am Kreis genutzt, die Kreisläufer Daniel Martin mit schönen Toren nutzen konnte. Mit einer 14:9-Führung ging es in die Pause.

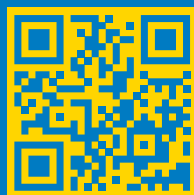
In den ersten Minuten des zweiten Durchgangs konnte man den Fünf-Tore-Vorsprung aufrechterhalten, doch Kirrweiler ließ nicht locker und kam Mitte der zweiten Halbzeit auf zwei Tore heran (20:22). Außerdem hatte sie noch Chancen, durch einen Sieben-Meter auf ein Tor zu verkürzen, den aber Timo Neumann entschärfen konnte. Doch die MSG ließ sich nicht verrückt machen. Ballgewinne in der Abwehr wurden über die Außen mit Tempogegenstößen abgeschlossen. Im Positionsspiel wurde gegen die 5:1-Abwehr bessere Lösungen gefunden, die in schön herausgespielte Tore umgesetzt wurden. Dem Gegner schwanden gegen Ende die Kräfte und so kam es doch zu einem deutlichen Sieg der MSG beim TV Kirrweiler.

Alles in allem eine gute Leistung und auch das Ergebnis geht am Ende mehr als in Ordnung. Klar, hätte man es noch deutlicher gestalten können, doch daran braucht man sich jetzt auch nicht unnötig aufzureiben.

BKK PFAFF

Mehr Leistung. Weniger Beitrag.

- + Osteopathie
- + Alternative Arzneimittel
- + Homöopathie
- + Akupunktur
- + Impfung und Impfberatung
- + Prävention und Bonus



Günstigste Krankenkasse mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Jetzt wechseln!

bkk-pfaff.de/wechsel



Pirmasenser Straße 102 | 67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631 31876-0 | Internet: www.bkk-pfaff.de





Es spielten: Im Tor: Neumann, Huber.
Im Feld: Reis 7, Blauth 3, Martin 6, M.
Reis 5, Bechtel 6/3, Mohamed 1, T.
Bechtel.

Am vergangenen Samstag reiste mit dem TuS Heiligenstein der Tabellensiebte in die Barbarossastadt. Nach dem Pflichtsieg in Kirrweiler wollte die Truppe um Trainer Jungmann erneut einen Sieg einfahren, um den 4. Tabellenplatz zu festigen.

Das Hinspiel gegen die Heiligensteiner ging mit 28:24 verloren, der TuS beeindruckte vor allem mit seiner offensiven 3:3-Deckung. Dieses Mal agierten die Gäste defensiver, was den Spielfluss der Hausherren dieses Mal etwas mehr zuließ. Der TuS ging mit 0:1 in Führung. In der Folge konnte die MSG eine stabile Abwehr mit einem gut aufgelegten Knut Huber im Tor stellen. Durch einige Paraden oder Ballgewinne kamen die Lauterer zu ihrem schnellen Umschaltspiel.

Hierbei taten sich besonders die beiden Außen, Dominik Blauth und der junge Christoph Krick, der aufgrund des Ausfalls von Dennis Reis auf Rechtsaußen beginnen durfte, hervor. Auch aus dem Positionsspiel heraus sah es relativ gut aus, was die MSG spielte. Der Ball lief schnell durch die eigenen Reihen und auch Nils Bechtel aus dem Rückraum war wieder einmal gefährlich. Insgesamt erzielte er neun Treffer. Über 8:4 und 12:8 ging die MSG mit einem 15:12-Vorsprung in die Halbzeitpause. Diesen Vorsprung bauten die Barbarossastädter nach der Pause aus, nach 35 gespielten Minuten stand es 19:15, die Jungmann-Sieben hatte den Tabellensiebten also im Griff. Mitte der zweiten Halbzeit agierte man

allerdings im Angriff zu fahrlässig, vergab einige klare Torchancen und produzierte zu viele Ballverluste. Die Ballverluste wusste der hervorragend kämpfende TuS auszunutzen, ging seinerseits mit 21:20 in Führung und gestaltete das Spiel somit wieder offen. Die MSG fing sich jedoch im richtigen Moment wieder und drehte die Partie. Fünf Minuten vor Abpfiff führten die Roten wieder mit 26:24. Heiligenstein gab jedoch nicht auf und verkürzte auf 26:26.

Nils Bechtel gelang 15 Sekunden vor Schluss der vermeintliche Siegtreffer, welcher allerdings durch einen äußerst fragwürdigen Siebenmeter-Pfiff drei Sekunden vor Schluss wieder zunichte gemacht wurde. Philipp Just, der insgesamt 11 Tore erzielte, verwandelte eiskalt zum 27:27-Endstand.

Am nächsten Samstag fährt die MSG auf ihr letztes Auswärtsspiel der laufenden Saison. Anpfiff ist um 19:30 Uhr in der Goldberghalle in Lingenfeld, Gegner ist die HSG Lingenfeld-Schwegenheim, welche zur Zeit auf dem 9. Tabellenplatz rangiert.

Die MSG 2 auf Platz 10!

Unsere 2. Herrenmannschaft belegt mit 11:29 Punkten und 570:638 Toren den drittletzten Tabellenplatz.

Die Ergebnisse

Eppstein-Maxdorf - MSG II	39:26
MSG II – SKG Grethen	32:26

Gerd Leyemdecker



Abb. zeigt
Sonderausstattungen.

ADAM

SO EINZIGARTIG WIE DU!



Wir leben Autos.

Jetzt Probe fahren!

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Adam 1.2, 51 kW (70 PS)

bei uns ab

11.950,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,1; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,3;
CO₂-Emission, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).
Effizienzklasse D.

**AUTO
HÜBNER**

Auto Hübner GmbH, Mainzer Str. 101, 67657 Kaiserslautern,
Tel. 06 31 / 3 41 31-0, www.auto-huebner.de

Trainings-Angebote der

Turn-Abteilung:

Frauen-Gymnastik:

Montags von 20.15 – 21.15 Uhr
TSG-Halle I oder Vorsaal zur Halle I.
Anschließend Stammtisch am „Runden
Tisch“.
Übungsleiterin: Korinna Diehl
Einfach mal mitmachen! „Nachwuchs“ ist
immer gerne gesehen.

Männerturnen / Gerätturnen:

Dienstags von 18.00 – 20.00 Uhr
Turnhalle in der Bännjerrück-Schule
Übungsleiter: Oliver Weitzel

Seniorengymnastik:

Mittwochs von 09.30 – 10.30 Uhr
TSG-Halle I oder Vorsaal zur Halle I.
Übungsleiter: Ingo Marburger

Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen:

Donnerstags von 15.00 – 16.00 Uhr und
das Kinderturnen (von 4 bis 6 Jahren) von
16.00 – 17.00 Uhr-
Trainingsort: Halle II.
Es wird eine Übungsleiterin oder ein
Übungsleiter gesucht. Falls Interesse,
bitte auf der Geschäftsstelle melden!

Das „Pfälzische Sportmuseum“ in Hauenstein . . .

ist eine Reise wert. Es bietet 450 Expo-
nate auf 250 Quadratmeter Ausstellungs-
fläche. Ferner sehen Sie Filme, Fotos und
Trophäen.
Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall!

Aber auch unser Verein hat ein „Archiv“.
Es lohnt sich auch hier mal reinzuschau-
en, beim Archivar Hartwig Busch.

Jahresplan 2016:

05. Mai 2016:

„TSG-Hüttenfest“ im Mooswiesertal

25. bis 29. Mai 2016:

Turnfest Rheinland-Pfalz in Pirmasens

1. bis 03. Juli 2016:

„Altstadtfest“ der Stadt Kaiserslautern
unter Mitwirkung der Hockey-Abteilung

15. bis 17. Juli:

„Trainingscamp“ der Hockey-Jugend

20. Juli 2016:

Amerikanische Sportarten stellen sich vor
in Kaiserslautern

20. Juli:

Sommerfest des Sportbundes Pfalz
„Back to the fifties“ in Kaiserslautern

10. September 2016:

„Buchenlochfest“

25. September 2016:

5. Pfalzsport-Tag im Kurpfalz-Park in
Wachenheim

01. Oktober 2016:

Seniorensport-Infotag in Kaiserslautern
beim Sportbund Pfalz

26. Dezember 2016 bis 02. Jan. 2017:

Ski-Freizeit in Reutte

Änderungen und Ergänzungen sind
jederzeit möglich!

Sehr wichtig! Für alle Übungsleiter oder Abteilungsleiter:

Bezuschussung von Freizeiten erhöht

Eine erfreuliche Mitteilung gab es aus dem Hause des Ministeriums für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen (MIFKJF). So werden Freizeiten unserer Vereine seit dem 01.01.2016 mit 2,00 € pro Tag und Teilnehmer gefördert. Erst 2014 wurde der Betrag von 1,00 € auf 1,50 € auf 1,70 € angehoben.

„Als Jugendministerin setze ich damit ein Zeichen für die Notwendigkeit und Bedeutung der Jugendarbeit im Lande und hier speziell für den Bereich der sozialen Bildungsmaßnahmen“ heißt es in der Info der Ministerin. Insgesamt werden somit 300.000 € mehr für Maßnahmen der sozialen Bildung in 2016 veranschlagt.

Hintergrund: Sport ist ohne geeignete Räume nicht denkbar

Die Sportentwicklung in Deutschland steht zu Beginn des 21. Jahrhunderts vor vielfältigen Herausforderungen. Der demographische Wandel, Werteveränderungen, schulpolitische Entwicklungen, die Krise der öffentlichen Finanzen und weitere gesellschaftspolitische Entwicklungen fordern den Sport und seine Akteure heraus, eröffnen aber auch neue Gestaltungsmöglichkeiten. In diesem Zusammenhang tritt eine der zentralen Grundlagen und Ressourcen des Sports, die Sportstätte, zunehmend in den Vordergrund politischer und fachlicher Diskussionen.

Sport ist ohne geeignete Räume nicht denkbar. Der wettkampfgebundene Sport benötigt auf allen Ebenen weitgehend genormte und z.T. spezialisierte Freiflächen, Anlagen und Hallen. Für den wettkampf-

ungebundenen Sport sind diese Sporträume ebenfalls nutzbar. Zunehmend sind auch multifunktionale und qualitativ hochwertige Räume – ob gedeckt (indoor) oder ungedeckt (outdoor) – gefragt. Sporträume bilden daher eine der wichtigsten Ressourcen der Sport- und damit vor allem der Vereins- und Mitgliederentwicklung. Deren Quantität und Qualität limitieren diese Entwicklung zugleich. Umgekehrt können Sporträume auch Katalysatoren der Sportentwicklung sein und eine zeitgemäße Vereinsentwicklung fördern.

Der Sportbund Pfalz ist einer der wenigen Sportbünde in Deutschland, der sich im Segment des Sportstättenbaus intensiv engagiert. Die Spobau findet seit dem Jahr 2001 bereits zum 5. Mal statt. Zweimal war die Messe in Pirmasens Veranstaltungsort, zweimal die Sportschule des SWFV in Edenkoben und einmal die Gartenschau in Kaiserslautern. Weitere Fachmessen zum Thema finden alle zwei Jahre in Köln (FSB-Int. Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bäderanlagen) sowie in Frankfurt (Sportinfra des Landessportbunds Hessen) statt. Sicherlich haben auch unsere entsprechenden Präsidiumsmitglieder sich auf diesen Messen informiert. Schließlich bleibt bei uns die Zeit auch nicht stehen im Buchenloch. Wenn auch der Geldbeutel angespannt ist, so geht es bei uns doch auch immer weiter. Wie heißt es so schön: „Stillstand ist Rückstand!“

Der letzte Zeitungsbericht in der „Rheinpfalz“ lässt doch auf einiges hoffen. Ich bin heute schon gespannt, inwieweit alles realisiert werden kann?

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr

Dienstag + Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr

→ OPTIK HAUCK OPTIK HAUCK ←

→ O T I H U C K O P T I H U C ←

→ P T I A U K P H ←

→ T O P ←

TOP

OPTIK

www.optik-hauck.de



Kerststraße 16

Telefon 06 31/9 22 75

67655 Kaiserslautern

Telefax 06 31/9 35 16

ART-1074

Verlag:

Turn- und Sportgemeinde 1861
Kaiserslautern e. V.

Verantwortlich für Inhalt und Zusammenstellung:

TSG-Präsidium
Geschäftsstelle Buchenloch
Hermann-Löns-Straße 25
67663 Kaiserslautern

Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Telefon: 0631.28314
Telefax: 0631.28226 – Geschäftsstelle
Telefon: 0631.8905789 – Clubhaus

Postanschrift:

Postfach: 13 44, 67603 Kaiserslautern
Internet: www.tsg-kl.de
E-Mail: tsgkl@t-online.de

Konten:

Stadtsparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE68 5405 0110 0000 1263 18
BIC: MALADE51KLS
Kreissparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE16 5405 0220 0000 0506 66
BIC: MALADE51KLK
Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz
IBAN: DE71 5409 0000 0000 2555 05
BIC: GENODE61KL1

Präsidentin: Beate Kimmel
1. Vorsitzender: Ludwig Kirschbaum
2. Vorsitzender: Bernhard Lißmann
Schatzmeister: Stephan Herbach
Liegenschaftswart: Heinz-Jürgen Ries
Sportwart: Wolfgang Hess
Geschäftsführer: Ingo Marburger
Geschäftsführung Finanzen: Sabine Kirf

Abgabe von Berichten:

Jeweils der 15. des Monats
Termin bitte einhalten!

H F.K. HORN

WIR BAUEN.
AUCH FÜR SIE!

Suchen Sie eine sichere Kapitalanlage?



modulares Mehrfamilienhaus | Agnes-Karl-Straße, Mainz

Wohnen im Alter
Wir bauen für Sie marktgerechte Wohnimmobilien mit System. Unsere durchdachten und vielfach bewährten Raumkonzepte sind altersgerecht und rollstuhlfreundlich bei energieeffizienter Bauweise. Bei unseren Projekten steht Preis & Leistung in Relation!



WEGen-Haus | Miesau

Verfügen Sie über Grundstücke in guten Lagen?



Illustration | H1-Haus

Junges Wohnen
Wir schaffen bezahlbaren Wohnraum in guten Lagen. Unser Ziel ist es mittels moderner Architektur eine sinnvolle städtebauliche Nachverdichtung zu erreichen.



H-Haus* | Am Bütcher - Kaiserslautern

www.f-k-horn.de



Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im Monat Juni Geburtstag haben, recht herzlich.
Besonders grüßen wir jedoch:

Elke Biehl		01.06.1962	Doris Bisch		14.06.1957
Annette Spellerberg		01.06.1960	Dieter Burghaus		14.06.1942
Wilfried Halfmann		02.06.1954	Ingrid Hörth		14.06.1964
Willi Steuerwald	87 Jahre	02.06.1929	Margret Marx		14.06.1957
Hartmut Prauser		02.06.1952	Wilhelm Beringer	65 Jahre	16.06.1951
Stefan Gies	50 Jahre	03.06.1966	Erika Jakobi		16.06.1948
Ludwig Fritz		04.06.1938	Eugen Bürthel	85 Jahre	19.06.1931
Marisa Münch		04.06.1963	Petra Thoms		19.06.1964
Bernd Schwalbach		05.06.1958	Christine Dronka		20.06.1961
Helmut Halfmann		05.06.1950	Margarete Wähler		20.06.1938
Astrid Longard		05.06.1961	Bettina Wendel		20.06.1964
Gisela Pitschi		05.06.1950	Volker Gabelmann		21.06.1949
Rosemarie Rupp		05.06.1943	Helga Helfrich		21.06.1949
Petra Scheu		06.06.1960	Hartwig Kempf		21.06.1952
Heinz-Jürgen Ries		07.06.1954	Irene Steiner		21.06.1938
Rosel Erbacher	83 Jahre	10.06.1933	Margot Schulze-Binzer		21.06.1952
Horst Köhli		10.06.1942	Karl Welker		21.06.1960
Michael Rausch		10.06.1965	Walter Busch	80 Jahre	22.06.1936
Margarete Nonnemacher	84 Jahre	11.06.1932	Gerhard Ohliger		22.06.1954
Helmut Schneider		11.06.1953	Christoph Kessler		23.06.1965
Sofie Ulrich	97 Jahre	11.06.1919	Frank Simon	50 Jahre	24.06.1966
Gerhard Steinebach		11.06.1952	Markus Vollmer		26.06.1959
Bernd Haaff		11.06.1957	Ottmar Dünfelder		28.06.1939
Stephanie Halfmann		12.06.1959	Rainer Buchholz	60 Jahre	28.06.1956
Hildegard Sander	80 Jahre	12.06.1936	Klaus Noichl		29.06.1965
Dieter Mildnerberger		13.06.1938	Hartmut Hotop		29.06.1943
Klaus Mildnerberger		13.06.1938	Steffen Kunz		29.06.1964
Jürgen Steingötter		13.06.1938	Georg Ehrmann		30.06.1963

AUGEN OPTIK KLEIN

Modische Brillen – Kontaktlinsen – Optikinstrumente
Man kauft nicht nur... man wird beraten !

Wir führen Brillengläser von höchster optischer Präzision. Fragen Sie uns auch nach Gleitsichtgläsern für stufenloses gutes Sehen von nah und fern. Monatskontaktlinsen ab 19€ für Sport + Freizeit - fragen Sie danach. Amtlich anerkannte Sehteststelle für Führerscheibewerber.

Richard-Wagner-Str. 29 · **67655 Kaiserslautern** · ☎(0631) 65105
Parkmöglichkeiten am Geschäft · Alle Kassen · Knappschaften

Für Sie. Mit ganzer Energie.



Die wichtigste aller Regeln: Vorteil für die Region.

Über Sportförderung wird viel geredet. Wir handeln lieber. Denn wir finden, dass es sich lohnt, in Sportvereine und -projekte zu investieren. Mit diesem Engagement wollen wir das Leben in und um Kaiserslautern vielfältiger, bewegter, lebenswerter machen.

Wie das alles zur SWK passt? Nun, wir sind ein regionales Versorgungsunternehmen. Und versorgen bedeutet für uns, Verantwortung zu übernehmen für die Region.

Wir sind nicht irgendwo. Wir sind hier!



swk-kl.de

SWK
Stadtwerke Kaiserslautern

A high jumper is captured in mid-air, performing a Fosbury Flop. The athlete is upside down, with their back to the ground, and is holding a red and green pole vault pole. They are wearing a black tank top with a white panel on the back, black shorts, and blue and black athletic shoes with spikes. The background is a bright, cloudy sky.

Wenn Leistung zählt und Wissen entscheidet.

Als einer der führenden Anbieter von Fachinformation haben wir uns im gesamten deutschsprachigen Raum einen Namen gemacht. Dafür stehen aktuell mehr als 14.000 Kunden bundesweit. Und als nachhaltigkeitsorientiertes Unternehmen unterstützen wir eine gesunde Balance von Lebens- und Arbeitswelten. Die gezielte Förderung von Sport spielt dabei eine zentrale Rolle im Rahmen zukunftssicherer gesellschaftlicher Entwicklung. Denn Sport beflügelt die Ambition des Einzelnen und verbindet zugleich mit gewachsener Team-Erfahrung. So wird Spitzenleistung geformt – in den großen wie in den kleinen Wettbewerben. Und so werden unvergessliche Momente zum starken Antrieb für Generationen.



bfd buchholz-
fachinformationsdienst gmbh
Rodweg 1, 66450 Bexbach
Tel.: 06826 / 9343-0
Fax: 06826 / 9343-430
E-Mail: info@bfd.de

Durchblick für Profis.

www.bfd.de